JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Themen:

- Schweizermeisterschaft Ju- Jitsu 2017
- Clubmeisterschaft 3. Runde 2017
- Vereinsausflug
- Coop Andiamo - Schweiz bewegt
- SJV Information
- Anfängerkurse
- Schnupperlektionen
- Termine 2017
- Verschiedenes

Unser Dojo bleibt vom 08. Juli bis 20. August 2017 geschlossen.
Ab 21. August 2017 starten die Trainings wieder!

Ju Jitsu Schweizermeisterschaft 2017
Am Samstag, 24. Juni 2017, fand die Ju Jitsu Schweizermeisterschaft in La Chaux-de-Fonds statt.

Herzliche Gratulation

Lukas für deine Superleistung

Fighting -77 kg, 1. Rang

COACH
alpamare

COACH
alpamare

COACH

COACH

alpamare

alpamare

COACH

Clubmeisterschaft SHIAI 3. Runde2017

Am Freitag, 30. Juni 2017, fand die 3. Runde der Clubmeisterschaft statt und es wurde in zwei Kategorien um den Clubmeisterschaftstitel gekämpft.
Vielen Dank an die Teilnehmer und Helfer.

bis 40 kg

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Schmidlin Cedric	12	60
2	Bühler Jason	10	50
3	Zumbach Yannick	8	40
3	Bühler Severin	6	30
5	Gasser Lisa	4	20
6	Oppliger Cyrill	1	0
7	Zumbach Luca	1	0
8			

plus 55 kg

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Fritz Michael	6	30
2	Niederberger Patrick	4	20
3	Soltani Abolfazl	2	10
3	Walker Marvin	0	0

Zwischen-Rangliste nach 3 Runden

bis 40 kg

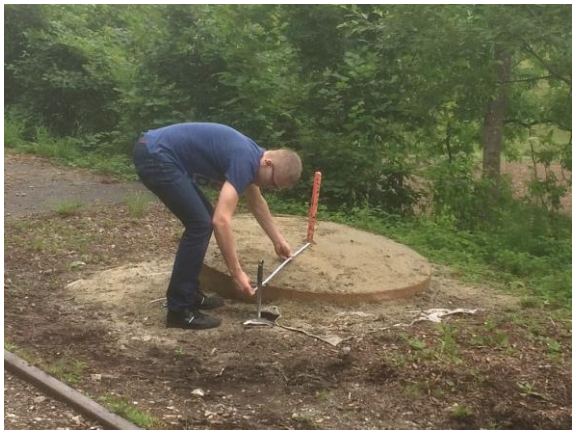
	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Schmidlin Cedric	34	170
2	Bühler Jason	32	160
3	Bühler Severin	20	100
3	Zumbach Yannick	16	80
5	Gasser Lisa	8	40
6	Rüffieux Lars	6	30
7	Oppliger Cyrill	5	20
8	Zumbach Luca	5	20

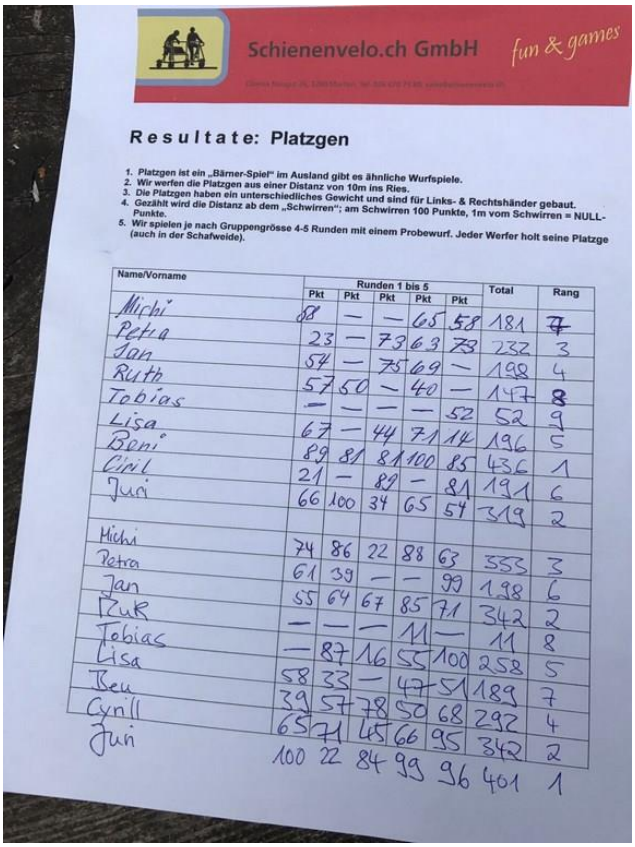
plus 55 kg

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Fritz Michael	6	30
2	Niederberger Patrick	4	20
3	Soltani Abolfazl	2	10
3	Walker Marvin	0	0

Vereinsausflug

Am Samstag, 01. Juli 2017, fand unser Vereinsausflug statt und eine kleine Gruppe ging auf die Abenteuerreise.





Schienenvelo.ch GmbH *fun & games*

Resultate: Platzgen

1. Platzgen ist ein „Bärner-Spiel" im Ausland gibt es ähnliche Wurfspiele.
2. Wir werfen die Platzgen aus einer Distanz von 10m ins Ries.
3. Die Platzgen haben ein unterschiedliches Gewicht und sind für Links- & Rechtshänder gebaut.
4. Gezählt wird die Distanz ab dem „Schwirren"; am Schwirren 100 Punkte, 1m vom Schwirren = NULL-Punkte.
5. Wir spielen je nach Gruppengrösse 4-5 Runden mit einem Probewurf. Jeder Werfer holt seine Platzge (auch in der Schafweide).

Name/Vorname	Runden 1 bis 5					Total	Rang
	Pkt	Pkt	Pkt	Pkt	Pkt		
Michi	88	—	—	65	58	181	~~7~~
Petra	23	—	73	63	73	232	3
Jan	54	—	75	69	—	198	4
Ruth	57	50	—	40	—	147	~~8~~
Tobias	—	—	—	—	52	52	9
Lisa	67	—	44	71	14	196	5
Beni	89	81	81	100	85	436	1
Cyril	21	—	89	—	81	191	6
Jun	66	100	34	65	54	319	2
Michi	74	86	22	88	63	353	3
Petra	61	39	—	—	99	198	6
Jan	55	64	67	85	71	342	2
Ruth	—	—	—	11	—	11	8
Tobias	—	87	16	55	100	258	5
Lisa	58	33	—	47	51	189	7
Beni	39	57	78	50	68	292	4
Cyril	65	71	45	66	95	342	2
Jun	100	22	84	99	96	401	1

Gurtprüfungen

柔道 JUDO				柔術 JU JITSU	
1. Kyu - Braun					
Bitzi Lukas	17.02.2017				
2. Kyu - Blau					
3. Kyu - Grün					
4. Kyu - Halbgrün					
4. Kyu - Orange					
5. Kyu - Halborange					
Schmidlin Cedric	03.07.2017				
5. Kyu - Gelb					
Ambühl Ramon Bühler Jason Bühler Severin	10.04.2017 27.03.2017 27.03.2017	Eggert Evren Anakin Oppliger Cyril	15.02.2017 23.01.2017		
6. Kyu - Halbgelb					

Herzliche Gratulation! Weiter so …

Coop Andiamo – schweiz.bewegt

Am Sonntag, 24. September 2017, kommt Coop Andiamo (schweiz.bewegt) nach Emmen und unser Verein wird dabei sein.

Ort:	Sportplatz Gersag (Kunstrasen), Emmen	
Zeit:	Zentrum	11:00 bis 16:30 Uhr
	OL	11:00 bis ca. 16 Uhr
	Run	verschiedene Startblöcke

Das «Coop Andiamo von schweiz.bewegt» nimmt Sie mit auf eine sportliche Entdeckungsreise! Der Bewegungsanlass für die ganze Familie, Bewegungsbegeisterte, Freunde und Bekannte macht Halt in Emmen und bietet so manch‘ tolles Angebot.

- Der Eintritt sowie alle Aktivitäten sind gratis
- Keine Anmeldung nötig
- Der Anlass findet bei jedem Wetter statt

Das Konzept der kostenlosen Anlässe ist so einfach wie gut: An Sonntagen ab 11 Uhr sorgen in ausgewählten Schweizer Regionen jeweils die Anfahrt per Velo, ein Run sowie ein Orientierungslauf für Bewegung. Alle drei Strecken starten und/oder enden im jeweiligen Event-Zentrum.
Die Events sind primär auf Familien ausgelegt. Freie Bewegung ohne Leistungsdruck, sowie Spiel und Spass stehen im Vordergrund. Natürlich sind auch alle anderen Bewegungsfreudigen angesprochen – schliesslich verbindet Sport und Bewegung!
Nichts für Bewegungsmuffel - oder eben gerade doch?
Egal welche Vorlieben die Besucher und Besucherinnen haben, an den Bewegungsanlässen sollen sie voll auf ihre Kosten kommen. Dafür sorgt nebst den drei Hauptstrecken das Programm im Event-Zentrum. Sponsoren und Partner bieten spannende Action, Konzerte und Shows laden zu mehr Bewegung ein, Promis schwitzen vor Ort mit Gross und Klein und lokale Vereine motivieren zur Bewegung was das Zeug hält.
Und wer vor dem Anlass vielleicht noch ein Bewegungsmuffel war, findet sich möglicherweise schon bald in einem Sportverein wieder? Genau dies ist eines der Ziele von schweiz.bewegt – nachhaltig für mehr Bewegung in der Schweizer Bevölkerung sorgen und regionalen Vereinen eine neue Plattform bieten.
Das Projekt «Coop Andiamo von schweiz.bewegt» - in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sport BASPO – wird vom Titelsponsor Coop sowie von den nationalen Partnern Suvaliv, Groupe Mutuel und Tellco unterstützt. Weitere Partner sind Dosenbach+Sport, Galliker Transport. Burkhalter Group, Volvic, bio-familia, Rexona und DAR-VIDA.

SJV-Information

- *«BÄRNCHAMPION»-TITEL FÜR MARCEL WEGMÜLLER*

Der Judoka und aktive Master-Athlet Marcel Wegmüller wurde von der Stadt Bern für seinen EM-Titel in der Kategorie M4 -60kg geehrt. Jährlich kürt die Schweizer Bundesstadt ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler mit den Titeln der sogenannten «Bärnchampions».
Anlässlich der Ehrungen vom 10. März 2017 wurde auch Judoka Marcel Wegmüller für das vergangene Sportjahr in der «offenen Kategorie Einzelsportler» nominiert.
Mit dem Europameistertitel in der Kategorie Master M4 -60kg konnte unser sympathisches Leichtgewicht das Publikum und die Fachjury von seiner Leistung überzeugen. Sichtlich erfreut kommt im Interview seine Dankbarkeit zum Vorschein, dass mit dieser Ehrung nicht nur er selbst, sondern vor allem auch unser Sport diese verdiente Aufmerksamkeit erhielt.

- *EM-BRONZE FÜR EVELYNE TSCHOPP!*

Warschau – Die Schweizer Judoka Evelyne Tschopp erkämpft sich die Bronzemedaille an der Europameisterschaft 2017. Im entscheidenden Kampf besiegt Evelyne die Olympia-Zweite von Rio 2016!
Eisern. Überzeugend. Konsequent. So lässt sich Evelyne Tschopps Auftritt an der diesjährigen Europameisterschaft beschreiben. Nach fünf Kämpfen und vier Siegen stand die Sensation fest: Die Schweizerin gewinnt EM-Bronze 2017 in der Kategorie -52kg! *«Ich hatte den ganzen Tag hindurch ein sehr gutes Gefühl. In diesem Jahr wollte ich die Medaille umso mehr angesichts des fünften Ranges 2016. Nicht zuletzt als Beweis für mich, dass ich auch mit weniger Trainingslagern vorne mithalten kann.»*, so Evelyne Tschopp nach ihrem Erfolg.

Vorrundenkämpfe

Es war spürbar, dass der 20. April zu Evelyne Tschopps grossem Tag werden sollte. Während die Auslosung vielversprechend wirkte, bestätigte die Judoka alle gehegten Schweizer Hoffnungen vom ersten Moment an. Kein langes Fackeln mit der ersten Konkurrentin Ariel Bezalel aus Israel – nach knapp 30sek Kampfzeit und der ersten Möglichkeit am Boden sicherte sich Evelyne ihren Auftaktsieg. Mit Darya Skrypnik wartete in Runde zwei die WM-Dritte von 2015 auf die Schweizerin. Im entscheidenden Moment liess Evelyne ihre Klasse aufblitzen. Eine Kombination von O-uchi-Gari und Uchi-mata mit anschliessendem Festhaltegriff am Boden sicherte ihr den Einzug ins Viertelfinale.
Keiner geringeren Aufgabe als jener des Duells gegen die Olympiasiegerin Majlinda Kelmendi sah sich Evelyne in Runde 3 gegenüber. Wäre ein Sieg vermessen gewesen?

Durchaus nicht. Unsere Athletin zeigte einen beherzten Kampf und verlangte der Kosovarin einiges ab – viel hätte nicht gefehlt beim Angriff mit ihrer Spezialtechnik. Doch am Ende sollte Kelmendi ihre Klasse bewahren: Sie besiegte die Schweizerin sowie alle anderen – einmal mehr!

Sieg um Platz 3 gegen Olympia-Zweite

Nachdem Evelyne im Hoffnungslauf das Rematch vom letzten Jahr gegen Alexandra-Larisa Florian (ROU) erneut für sich entschied, stand sie im kleinen Finale um die Bronzemedaille. Zwischen der Schweizerin und dem ersehnten Erfolg wartete mit Odette Giuffrida (ITA) ein hartes Stück Arbeit. Wenig beeindruckt von deren Olympia-Silber und mit guter Erinnerung an den Sieg im Vorjahr, ging Evelyne Tschopp entschlossen in das letzte Duell des Tages. Zwei Bestrafungen auf beiden Seiten während der regulären Kampfzeit stand symbolisch dafür, wie hart umkämpft diese letzte Begegnung war. Nur wenig sollte den Unterschied machen – doch die Schweizerin machte ihn am Ende. Verdient! Im Golden-Score punktet Evelyne mit einer Tai-otoshi-Variante und erhält dafür Waza-Ari.

Optimistisch wurde prognostiziert, dass die EM-Medaille im Falle von Tschopp nur noch eine Frage der Zeit wäre. Evelyne konnte beweisen, dass sich diese Aussage sogar unmittelbar bewahrheiten würde. Sichtlich positive Entwicklungen in Abgeklärtheit und Kampfübersicht bekunden die Tatsache, dass dieser Erfolg und der heutige Tag keineswegs dem Zufall überlassen wurde. Wagen wir also den Schritt zur nächsten Prognose, dass der Sieg gegen Überfliegerin Kelmendi auch nur eine Frage der Zeit sein wird…**«Die Auslosung kam mir sicherlich entgegen – jetzt fehlt eigentlich nur, dass ich Kelmendi mal erwische…»,** so die EM-Medaillengewinnerin abschliessend.

Im Namen der Schweizer Judogemeinschaft gratulieren wir Evelyne herzlich zu diesem hochverdienten Erfolg!

- *KATA: BRONZE FÜR PILLER / KOCH*

Am vergangenen Wochenende wurden zeitgleich mit dem Master-Turnier in Tours auch Kata-Meisterschaften durchgeführt. Madeleine Piller und Thomas Koch konnten überzeugen.

Ausgezeichnet: Madeleine Piller und Thomas Koch kehren mit neuem Halsschmuck aus Tours zurück.

Drei Paarungen präsentierten ihre Formen beim Europäischen Kataturnier in Tours. Ebenso waren drei Schweizer Richter zur Bewertung im Einsatz.

Das Team Busigny / Imboden zeigte die «Kime-no-kata», ebenso wie das Duo Loy / Bayejoo, die zusätzlich auch in der «Kodokan Goshin Jutsu» antraten. Madeleine Piller und Thomas Koch führten die «Ju-no-kata» vor. Während sich alle Paarungen in die Finals ihrer Kategorien qualifizierten, konnte sich das Duo Piller / Koch mit dem dritten Schlussrang auf dem Podest platzieren.

Herzlichen Glückwunsch.

- *JU-JITSU: 6 MEDAILLEN IN PARIS!*
  Die Schweizer Ju-Jitsuka erkämpfen sich zweimal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze am Paris Open 2017.
  Das Ju-Jitsu Nationalkader bestätigte am vergangenen Woche seine internationale Klasse. Mit einem überzeugenden Auftritt konnten die Schweizer Athleten ihre starken Leistungen vom letzten Jahr mehr als bestätigen. Mit sechs erzielten Medaillen wurde die Bilanz gegenüber dem Vorjahr sogar um zwei Medaillen gesteigert.

  Tag 1: Gold und Bronze im Duo System
  Wie schon 2016 heissen die Sieger in der Kategorie «Duo System Mixed» Antonia Erni und Florian Petritsch. Mit einem Endergebnis von drei Siegen und einer Niederlage konnte das Schweizer Duo den Grand Slam erneut für sich entscheiden. Mit ebender Bilanz beendeten auch Sofia Jokl und Thomas Schönenberger das Turnier und gewinnen die Bronzemedaille. Während das Paris Open vorweg zur Standortbestimmung vor der kommenden EM 2017 diente, konnten beide Duos bei ihren Einsätzen die Techniken in sehr überzeugender Form darbieten. Die Fighting-Athleten Corina Amstutz (-62kg) und Robin Eberle (-94kg) verpassten die Medaille nur knapp und mussten sich mit Rang 5 begnügen. Nicolas Baez (-85kg) schied nach einem Sieg gegen Belov (RUS) und zwei darauf folgenden Niederlagen aus.

  Tag 2: Vier Ne-Waza-Medaillen
  Den Schweizer Bodenkämpfern gelang es, das Paris Open mit einem hervorragenden Endergebnis abzuschliessen. Danny Feliz (+94kg) konnte das Turnier nach seinem 3. Rang aus dem Vorjahr zum ersten Mal gewinnen. Daniel de Maddalena (-85kg) stiess bis in den Final vor und klassierte sich dann auf dem 2. Rang. Cécile Bulut (-55kg) und Jordan Baddi (-77kg) sorgten ihrerseits für einen Exploit und entschieden jeweils den kleinen Final für sich. Alle weiteren Schweizer Ne-wazaka platzierten sich auf dem fünften Schlussrang.

  Referees
  Während Linus Bruin und Ueli Zürcher ihre Aufgaben für den JJEU wie immer gekonnt erfüllten, absolvierte Micheèle Hertach erfolgreich ihre Prüfung zur World A Referee, der höchsten Kampfrichter-Stufe überhaupt.
  Wir gratulieren dem ganzen Schweizer Ju-Jitsu-Team zu diesen hervorragenden Leistungen.

- *MASTER-EM: DREIMAL GOLD FÜR DIE SCHWEIZ!*

Das Schweizer Master-Team erzielte bei der EM in Zagreb starke Erfolge. Es resultierten drei Gold-, eine Silber und eine Bronzemedaille.

Goldig: Hans Nessensohn, Christa Baumgartner und Daniel Bongard (v.l.)

Damen – Gold und Silber

Mit Christa Baumgartner und Sonia Gertsch grüssten zwei Schweizer Master-Athletinnen an der diesjährigen EM zum Wettkampf an. Beide Judoka mussten in ihrem Fünfer-Pool jeweils vier Einsätze bestreiten. Christa Baumgartner blieb in der Kategorie F2 -70kg unbesiegt und gewinnt die Goldmedaille, während Sonia Gertsch in nur einem Kampf das Nachsehen hatte und damit Silber mit nach Hause nimmt.

Herren – 2x Gold und Bronze

Die Schweizer Master-Equipe konnte mit einem Grosserfolg in die diesjährigen Europameisterschaften in Zagreb starten. Hans Nessensohn triumphierte in der Kategorie M8 (65 - 69 Jahre) -60kg und liess seine Konkurrenz technisch überlegen hinter sich. Nach drei vorzeitigen Siegen wurde der Weinfeldner Judoka mit der Goldmedaille belohnt. Die selbe Bilanz schaffte Daniel Bongard bei den M10 -73kg. So konnte Daniel seine vergangenen EM- und WM-Titel bestätigen und den Europameister-Titel 2017 in seine Sammlung aufnehmen.Reto Tschan sicherte sich die Bronzemedaille nach insgesamt drei Siegen und nur einer Niederlage. Jean-Pierre Torriglia, Ignazio Marras und Gilbert Pantillon platzierten sich auf dem fünften Rang. Letzterer zeigte mit drei Siegen aus fünf Kämpfen ebenso eine sehr starke Bilanz.

Bilanz

Von insgesamt 31 teilnehmenden Nationen platzieren sich die Schweizer auf dem starken neunten Rang. "Bei 15 Schweizer Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist das ein toller Erfolg.", meinte Master-Nationalcoach Heinz Brauer abschliessend.

- *DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2017*

Am Samstag, 03.06., fand die diesjährige DV in Ittigen statt.
Rund 234 Vertreter/innen der Schweizer Judo- und Ju-Jitsu Vereine fanden sich am vergangenen Wochenende in Ittigen ein. Zielbewusst führte Präsident Daniel Kistler durch die diesjährige Versammlung. Auf den offiziellen Bericht folgte eine Schweigeminute, in der den kürzlich verstorbenen Budoka Ceré Gauch, Walter Büchner und Boris Stevens gedacht wurde. Nach der Übergabe des SJV Botschafter-Diploms an Marco Curty durch Ines Feldmann, wurden Thilo Pachmann, als ehemaliges Vorstandsmitglied, und Ran Grünenfelder, als Chef Leistungssport, von Daniel Kistler verabschiedet. Vize-Präsident Joel Grandjean würdigte schliesslich im Namen des Verbandes die Einsätze des abtretenden J+S Delegierten Jürg Schenk und des ehemaligen Mitgliedes der Rekurskommission Gallus Cadonau. Allen verabschiedeten Budoka wird für ihren grossen Einsatz herzlich gedankt. An dieser Stelle galt es den langjährigen Sponsoren und Partnern Budosport Nippon AG, Zürich (budo.ch), Budo-Sport AG Bern (budosport.ch), KPT und der Rennbahnklink ebenso unseren Dank auszusprechen.
Nach der Konstituierung der DV, der Wahl der Stimmenzähler und der Genehmigung der Traktandenliste sowie des Jahresberichts folgten die einstimmigen Wahlen der beiden neuen Ombudsmänner, David Weingartner für die Deutschschweiz und Roger Perriard für die französische Schweiz sowie Jürg Bühlmann als Mitglied der Rekurskommission: Herzliche Gratulation zur Wahl.
Anschliessend wurde die Revisionsstelle bestätigt, der Revisionsbericht und die Jahresrechnung 2016 angenommen: Die Ausführungen der neuen Leiterin Finanzen Ursula Waber gaben Einblick in die Jahresrechnung. Vertiefte Informationen und detaillierte Antworten erhielten alle Mitglieder, die am Finanz-Workshop mit Ursula vor der DV teilnahmen.

Nach den offiziellen Traktanden folgte die Verabschiedung der vom Vorstand und dem erweiterten Vorstand erarbeiteten Vision, Mission sowie die Erläuterung der strategischen Ziele. Einen detaillierten Einblick und Herleitung der erarbeiteten Leitlinien erhielten die Anwesenden durch das Vorstandsmitglied Jean-Charles Gander.
Als Abschluss gab Geschäftsleiter Marco Limacher einen kurzen Rück- und Ausblick, was im operativen Geschäft lief, läuft und geplant ist.
Der Vorstand möchte sich insbesondere bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und die Mitarbeit bedanken. Die nächste DV findet am 26.05.2018 in Ittigen statt.

- *D. KISTLER: «ENGAGIERTE MENSCHEN & & LEIDENSCHAFT ZUM SPORT MOTIVIEREN»*

Daniel Kistler ist seit drei Jahren als Präsident des SJV im Amt. Was ihn antreibt, wo er Herausforderungen angetroffen hatte und was er sich für die nächsten Jahre seiner Präsidentschaft wünscht, fasst er in einer kurzen Zwischenbilanz zusammen.
«Als Wettkämpfer gab es ein Ziel: zu gewinnen. Als Präsident eines nationalen Sportverbandes präsentiert sich die Aufgabenstellung vielschichtiger und komplexer. In den letzten drei Jahren gab es immer wieder herausfordernde Momente. Ein wichtiger Schritt für mich war zu realisieren, dass ich es nicht allen Recht machen kann und ich mich deshalb darauf konzentriere, mein Bestes zu geben, so wie ich es als richtig erachte. Die Leidenschaft für den Sport sowie den Austausch mit den vielen positiv eingestellten und engagierten Menschen sind dabei die treibende Kraft, mich für den SJV einzusetzen.
Es freut mich, dass wir in den letzten drei Jahren verschiedene Meilensteine erreichen konnten. Beispielsweise die Umsetzung der 2008 statutarisch beschlossenen Trennung der strategischen und operativen Führung – und zwar personell, reglementarisch und strukturell. Die Steigerung unserer Web- und Social-Media-Präsenz führt dazu, dass ich von unterschiedlichen Seiten immer wieder positive Rückmeldungen erhalte. Mit den zwei internationalen Topshots Aleksei Budolin und Pascal Tayot konnte der Abgang von Ran Grünenfelder, Aki Shinomia und Dave De Vries durch kompetente Trainer kompensiert werden.
Die neuen Strukturen und Prozesse sind ein erster wichtiger Schritt. Jedoch steht und fällt das Ganze mit den Menschen, die involviert sind, ansonsten bleibt das Ganze reine Theorie. Nur wenn es gelingt, dass alle an einem Strick ziehen und sich gegenseitig unterstützen, haben wir Aussicht auf Erfolg. Entscheidend ist deshalb, dass wir quer über alle Ebenen und Tätigkeiten als Team funktionieren, selbstverständlich unter Beachtung der gegebenen Zuständigkeiten und Verantwortungen.
Nur gemeinsam – sei das als Mitarbeitender im SJV oder als Vereinsmitglied – können wir die Potentiale unserer Sportarten nutzen. Denn schlussendlich gibt es nicht einen "Verband", sondern stellt dieser die Summe der Vereine dar. Zusammen sind wir für die Aktivitäten und die daraus resultierenden Gesamterfolge oder Misserfolge verantwortlich. Gemeinsam kommen wir auch dem Ziel, zufriedene Mitglieder und wieder mehr Lizenzierte zu haben, bestimmt näher.» – *Daniel Kistler, Präsident SJV*

- *J.C. GANDER: «VORSTAND IST DA, UM ZU UNTERSTÜTZEN UND DAS BIG PICTURE ZUSAMMENZUHALTEN»*

Es war eine kleine Revolution: Als nicht aktiver Judo- oder Ju-Jitsuka wurde Jean-Charles Gander mit einem Spitzenresultat an der DV 2016 in den SJV Vorstand gewählt. Mit seiner klaren Antrittsrede, seiner Erfahrung als Leiter Qualitätsmanagement bei Migros, Leiter RLZ Romandie und seinem Engagement in verschiedenen Sportvereinen überzeugte er. Was ist sein Fazit ein Jahr danach?

Ein Jahr Vorstandsmitglied: Was ist dein Fazit?
Jean-Charles Gander: «Es gab keine Überraschungen. Mit der Wahl wusste ich, was auf mich zukommen wird. Nach der Konstituierung des Vorstands erfassten wir die akkutesten Themen und definierten ein Plan, wie wir die Wahlversprechen umsetzen. Erste konkrete Resultate, wie zum Beispiel die Vision, Mission und strategischen Ziele oder auch eine stärkere Präsenz des Vorstands bei den SJV Veranstaltungen sind sichtbar. Erste Rückmeldungen kommen - das freut mich.»

In deiner Wahlrede hast du angekündigt, dass du nur mit klaren Zielen, einer klaren Vision und Mission arbeiten wirst - wo steht der SJV?
«Wir haben die Vision und Mission letztes Jahr erarbeitet. Sie wurden von den Delegierten an der DV 2017 einstimmig angenommen. Zusätzlich zur Vision und Mission haben wir für die verschiedenen Themenfelder strategische Ziele definiert, die ebenfalls an der DV dieses Jahr vorgestellt wurden.»

Wie ist die Vision & Mission zustande gekommen?
«Als Basis diente uns das bereits 2008 ausgearbeitete - jedoch nie offiziell implementierte - Leitbild. Dieses Grundlagenpapier haben wir mit Inputs aus der Organisationsanalyse, verschiedenen Interviews und Gesprächen sowie aufgrund unserer eigenen Erfahrung validiert und überarbeitet. Die finale Version wurde mit dem COMEL abgestimmt und geprüft sowie mit der Geschäftsleitung besprochen.»

Ziele setzen ist schön - wer setzt sie nun um? D.h.: Wie stellt der Vorstand sicher, dass die strategischen Ziele erreicht werden?
«Die Geschäftsleitung hat den Auftrag, die Prioritäten im operativen Geschäft zu definieren und konkrete Massnahmen daraus abzuleiten. Die Vision, Mission und die strategischen Ziele geben die Orientierung, sie bestimmen die übergeordnete Richtung, wohin wir gehen wollen. Für die Zielerreichung sind wir auf alle Unterstützung angewiesen – Mitglieder, Mitarbeitende, Partner, Sponsoren, Unterstützer: Gemeinsam können wir die Vision zum Alltag machen. Wichtig ist aus meiner Sicht, den kontinuierlichen Fortschritt aufzuzeigen. Mit den SJV-Kommunikationsmassnahmen wie dem internen Newsletter «SJV intern», dem aktiven Austausch mit den Kantonalpräsidenten am COMEL, dem Jahresbericht (DOJO Ausgabe Februar) sowie der Berichterstattung an der DV verfolgen wir eine offene Kommunikation.»

Was sind die nächsten Meilensteine für den SJV - bis zur nächsten DV?
«Ziele können nur erreicht werden, wenn die Ressourcen richtig zugeteilt werden, die Prioritäten stimmen und die definierten Massnahmen und Projekte konsequent geführt und umgesetzt werden. Dazu gehört, die strategischen Ziele auf die Ebene der Organisation (Verband), der Abteilungen und der einzelnen Personen herunterzubrechen. Ein zeitnahes und transparentes Reporting ist entscheidend – nicht zu viel und nicht zu wenig – um

rechtzeitig eingreifen zu können, wenn es Abweichungen gibt. Abweichungen können Ziele sein, die nicht mehr mit der IST-Situation übereinstimmen, neue Prioritäten oder auch nicht zielführende Massnahmen. Hier ist es die Rolle des Vorstands, das «Big Picture» zusammenzuhalten sowie Massnahmen zu unterstützen, die helfen, die Ziele zu erreichen.»

- *RÜCKBLICK: SCHWEIZERMEISTERSCHAFT JU-JITSU 2017*

  Massenhaft Action und sogar Überraschungen gab es bei der diesjährigen Ju-Jitsu Schweizermeisterschaft in La-Chaux-de-Fonds.

  Nach der letztjährigen Ausgabe der Schweizermeisterschaften in Emmenbrücke, trafen sich die wettkampfeifrigen Ju-Jitsuka in diesem Jahr im 992 m.ü.M gelegenen La Chaux-de-Fonds. Mit Duo-, Fighting- und Ne-Waza-System waren alle der drei kompetitiven Ju-Jitsu-Disziplinen vertreten. Die Teilnehmerschaft zählte in diesem Jahr etwas weniger Athleten – Grund dafür könnte das diesjährige Qualifikationskriterium der Teilnahme an mindestens einem Ranking-Turnier während der Saison gewesen sein.

  Ehre für Jokl / Schönenberger

  Sofia Jokl und Thomas Schönenberger befinden sich weiterhin auf Erfolgskurs. Während die zwei World-Games-Starter ihren dritten SM-Titel in Serie gewinnen konnten, wurden beide mit einem Ehren-Dan anlässlich ihres Weltmeister-Titels 2016 honoriert. Die von Marco Limacher moderierte Ehrung war für Sofia und Thomas eine gelungene Überrschung: «Wir waren beide sehr gerührt und es ist für uns eine riesige Ehre, diese Anerkennung anzunehmen.», melden sie auf ihrer FB-Fanseite…

  Formbestätigung für Ilke Bulut

  Vize-Weltmeister Ilke Bulut konnte dank seines gelungenen Auftritts seine starke Kondition bestätigen. Gegen seine Schweizer Konkurrenz behielt er stets die Oberhand und setzt sich an die Spitze in einer leistungswilligen Kategorie.

- *SCHWEIZERMEISTERSCHAFT KATA*

  Am 25. Juni 2017 fanden die Schweizermeisterschaften in verschiedenen Kata-Kategorien in La Chaux-de-Fonds statt.

  Nachdem in La Chaux-de-Fonds am Samstag die Ju-Jitsuka um die Medaillen kämpften, stand der Sonntag ganz im Zeichen der Kata. Entsprechend hielt die Ruhe und mit ihr eine tiefe Konzentration Einzug in das «Pavillon des sports».

  Ein Novum war dieses Jahr das Jugend «Nage-no-Kata»-Turnier, das weitgehend grossen Anklang fand. Auch im kommenden Jahr wird die Nachwuchs-Kategorie auf dem Programm stehen.

Anfängerkurse

Die Anfängerkurse werden wie letztes Jahr während den laufenden Trainings à 10 Lektionen durchgeführt.

Tag	Zeit	Gruppe	Kursleiter
Montag	17:45 - 18:45	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Montag	19:00 - 20:30	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner
Mittwoch	17:15 - 18:15	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser

Bekleidung für Anfängerkurs
Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe. Es wird **barfuss** trainiert.

Tarife Anfängerkurs	
Anfängerkurs Kinder 6 - 14 Jahre Anfängerkurs Jugendliche 15 - 20 Jahre Anfängerkurs Erwachsene ab 21 Jahren	Fr. 100.-- Fr. 110.-- Fr. 130.--

Auskünfte / Anmeldung	
André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
vorstand@jcemmenbruecke.ch	

Schnupperkurse

Wir versuchen verschiedene Schnupperlektionen an Schulen, Vereine und Firmen anzubieten. Die Teilnehmerzahl für die Schnupperlektionen sollten min. 10 Personen betragen. Wir stehen für eine Schnupperlektion jederzeit gerne zur Verfügung.

Bekleidung für Schnupperkurse
Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe. Es wird **barfuss** trainiert.

Auskünfte / Anmeldung	
André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
vorstand@jcemmenbruecke.ch	

Neues JUDO Handbuch

Unser Judo-Handbuch steht in den letzten Zügen. Nach den Sommerferien sollte endlich unser Handbuch zum Kauf vorliegen, nach gut 3 Jahren Arbeit. Verkaufspreis liegt bei CHF 30.00

Clubmeisterschaft 2017

4. Runde

Datum:	**Freitag, 03. November 2017**
Anmeldeschluss:	bis Sonntag, 22. Oktober 2017
Auskunft / Anmeldung:	Peter Baumgartner

Vereins-/Familien-Abend oder Nachmittag

Samstag, 25. November 2017

Termine 2017

Sommerferien	08.07.17 bis 20.08.17
Regionalkader- JUDO/JU JITSU	19.08.17 (JC Gütsch)
TK-Sitzung	25.08.17 (Dojo)
Vorstandssitzung 2/17	25.08.17 (Dojo)
Ranking JUDO Weinfelden	09. / 10.09.17
Ranking JIU, Weinfelden	10.09.17
Ranking JIU, Rigi Open	16.09.17
Ranking JUDO Murten	23. / 24.09.17
Schweiz bewegt	24.09.17
Regionalkader- JUDO/JU JITSU	30.09.17 (JC Gütsch)
Herbstferien	30.09.17 bis 15.10.17
Herbstsportwoche	02.10.17 bis 05.10.17
Clubmeisterschaft 4. Runde	03.11.17
Regionalkader- JUDO/JU JITSU	04.11.17 (JC Gütsch)
Ranking JIU, Geneva Open	04.11.17

Schweizermeisterschaft JUDO	18.11.17	
Vereins-/Familien-Abend/Nachmittag	25.11.17	
Regionalkader-Weekend JUDO/JU JITSU	25.11.17 bis 26.11.17	PISTE
Backplausch	02.12.17	
ZSJM Horw	Dezember 17	
Weihnachtsferien	23.12.17 bis 07.01.18	

Termine 2018

J+S FK Bülach	13.01.18
J+S FK Cham	27.01.18
Fasnachtsferien	03.02.18 bis 18.02.18
Katakurs Nage no kata Hochdorf	10.02.18
Ranking 500 JUDO Oensingen	17.02.18
J+S Leiterkurs Filzbach	18.02.18 bis 24.02.18
Ranking 500 JUDO Rheintal	17.03.18
Tech. Kurs mit Hiroshi Katanishi Hochdorf	17.03.18
J+S Modul Hochdorf	21.03.18
Osterferien	29.03.18 bis 15.04.18
Tech. Kurs mit Olivier Schaffter Hochdorf	21.04.18
Ranking 1000 JUDO Gallus	28.04.18
Brückentag Auffahrt	11.05.18
Ranking 500 JUDO Sierre	26.05.18
DV 2018	26.05.18
Brückentag Fronleichnam	01.06.18
Schweizermeisterschaft JIU Winterthur	16.06.18
Schweizermeisterschaft KATA Winterthur	17.06.18
Judo Day	23.06.18
Sommerferien	07.07.18 bis 19.08.18
J+S Leiterkurs Cham	07.09.18
Ranking 500 JUDO Weinfelden	08.09.18
Katakurs Katame no kata Hochdorf	15.09.18
Herbstferien	29.09.18 bis 14.10.18
Brückentag Allerheiligen	02.11.18
Schweizermeisterschaft JUDO	17.11.18
Katakurs Nanatsu no kata Hochdorf	24.11.18
Weihnachtsferien	22.12.18 bis 06.01.19

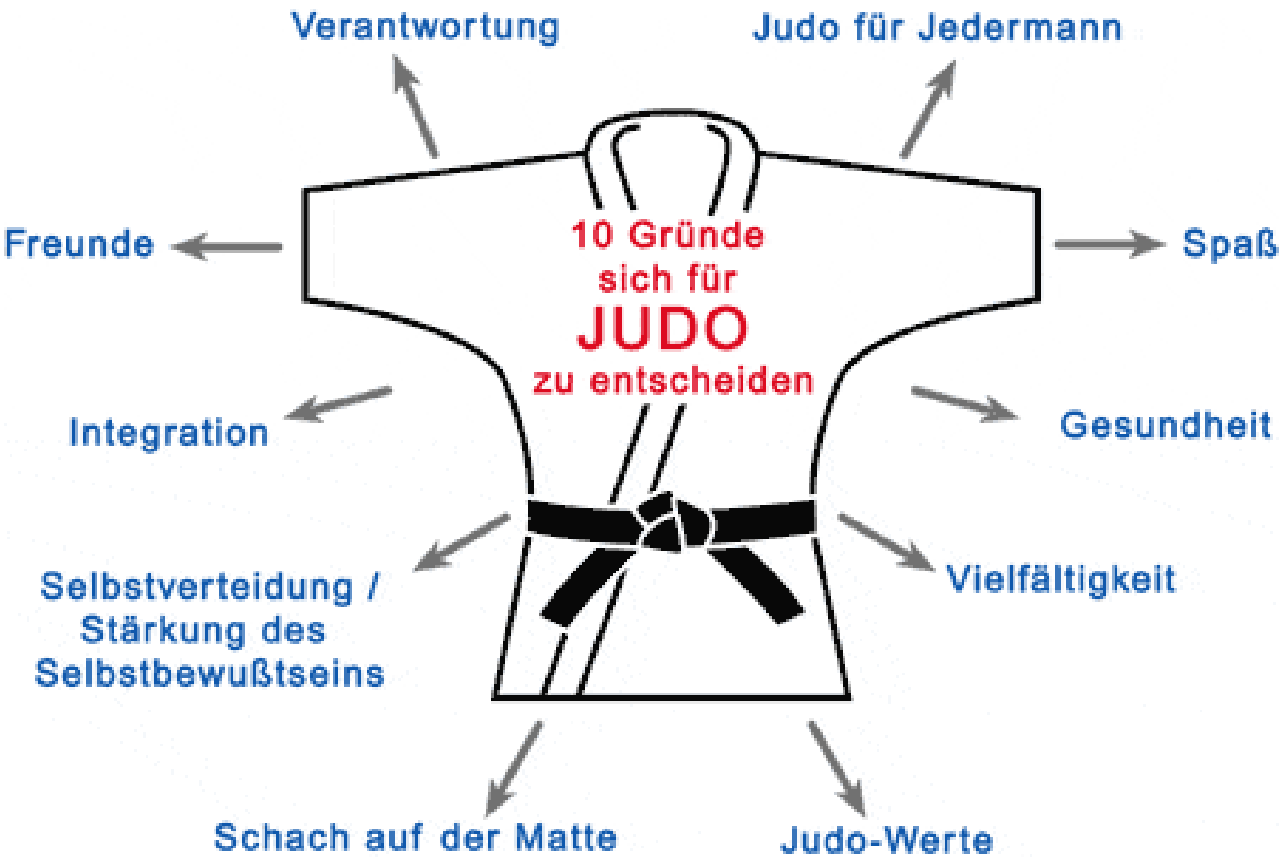
Termine 2019

Fasnachtsferien	23.02.19 bis 10.03.19
Osterferien	19.04.19 bis 05.05.19
Ranking 1000 JUDO Gallus	06.04.19
Schweizermeisterschaft JIU	15.06.19
Schweizermeisterschaft KATA	16.06.19
Brückentag Auffahrt	31.05.19
Brückentag Fronleichnam	21.06.19
Sommerferien	06.07.19 bis 18.08.19
Herbstferien	28.09.19 bis 13.10.19
Schweizermeisterschaft JUDO	16.11.19
Weihnachtsferien	21.12.19 bis 05.01.20

Termine 2020

Fasnachtsferien	15.02.20 bis 01.03.20
Osterferien	09.04.20 bis 26.04.20
Brückentag Auffahrt	22.05.20
Brückentag Fronleichnam	12.06.20
Sommerferien	04.07.20 bis 16.08.20

Für die Anmeldungen und für weitere Auskünfte kannst du dich bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner melden.



Dojo-Regeln

Man vergesse nie, dass das DOJO sowohl ein Ort technischen Trainings wie auch ein Ort der Geisteskultivierung ist.
Die hier vorgestellten Judo-Verhaltensregeln sind eine Zusammenfassung positiver Erfahrungen über viele Jahre der Zusammenarbeit zwischen Judoleitern und Judoschülern. Sie sind keine blinde Übernahme japanischer oder religiöser Vorgaben!
Die nachfolgenden Regeln gewähren ein unfallfreies und erfolgreiches Erlernen des Judo. Sie müssen von jedem Judoschüler beachtet werden.

- Beim Betreten oder Verlassen der Matte grüsst man (RITSUREI).
- Am Anfang und Ende der Lektion grüssen sich der Trainingsleiter und die Schüler gemeinsam (ZAREI).
- Judoka sind höflich und hilfsbereit zueinander.
- Daher muss jeder mit jedem üben. Auch Grosse mit Kleinen, Schwere mit Leichten und Jungen mit Mädchen bzw. umgekehrt.
- Alle müssen sich beim Üben so verhalten, dass beide Partner etwas lernen. Deswegen helfen sich Judokas gegenseitig.
- Judokas üben immer abwechselnd – so lange, bis der Trainer „Stop!“ sagt.
- Alle Judotechniken werden von Anfang an sowohl rechts als auch links geübt. So lernt man schneller!
- Die Höhergradierten sind zu respektieren und ihre Ratschläge sind zu beachten. Die Höhergradierten haben ihrerseits für das Weiterkommen der weniger Fortgeschrittenen in kluger und freundschaftlicher Weise zu sorgen.
- Im DOJO verhalte man sich ruhig; laute Konversation und Lärm sind zu vermeiden.
  Auf der Matte kann beim Üben gesprochen werden, man kann Spass und Freude haben. Doch wenn der Trainer „MATTE“ / „STOP“ ruft oder in die Hände klatscht, muss man das Reden unterbrechen und zuhören.
- Wenn der Trainer etwas demonstriert, sitzen (ZAREI) oder stehen die Judokas nebeneinander auf der roten Warnfläche und schauen aufmerksam zu, damit sie die Judotechniken verstehen.
- Die Judokas wissen, dass Judotechniken gefährlich sein können, wenn man sie grob und unaufmerksam anwendet. Daher müssen sich alle Judokas für das Wohlbefinden ihres Partners verantwortlich fühlen und überlegt handeln.
- Die Judokas erscheinen pünktlich und verlassen die Matte nur am Ende des Unterrichts oder wenn sie sich vorher beim Trainer abgemeldet haben.
  Der Trainer muss immer wissen, wo jeder Judoka während des Unterrichts ist.
- Die Weisungen des Trainingsleiters oder seines Stellvertreters sind zu befolgen.
- Reinlichkeit ist eine Zier!
  Sauberkeit des Körpers, Sauberkeit des Judogi, Ordnung im Tragen des Judogi.
- Die Matten betrete man nur barfuss.
- Finger- und Zehennägel sind kurz zu schneiden.
- Ketten, Ringe oder andere Metallgegenstände sind vor dem Training zu entfernen, damit Unfälle vermieden werden.
- Handys und Uhren mit Weckfunktion sind lautlos oder ausgeschaltet.
  Bei Notwendigkeit den Trainer informieren.
- Essen ist während dem Training verboten. Es ist ratsam, die Nahrung 1-2 Stunden vor dem Training einzunehmen.
- Während dem Training darf getrunken werden, es darf den Unterricht aber nicht beeinflussen.
- Auf der Matte wird nicht getrunken.
- Nach dem Training duschen und Körperpflege.
- Wenn man krank ist (auch bei Erkältungsfällen) trainiert man nicht!
  Man kann nicht nur sich selbst schädigen, sondern steckt auch andere an.

Verschiedenes
Judowerte:

Höflichkeit

Behandle deine Trainingspartner und Wettkampfgegner wie Freunde. Zeige deinen Respekt gegenüber jedem Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

Mut

Nimm im Randori und Wettkampf dein Herz in die Hand. Gib niemals auf - auch bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

Wertschätzung

Erkenne die Leistung jedes anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.

Bescheidenheit

Spiele dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand du bereits erreicht hast.

Selbstbeherrschung

Achte auf Pünktlichkeit und Disziplin beim Training und Wettkampf. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung - auch nicht bei Situationen, die du als unfair empfindest.

Ernsthaftigkeit

Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleissig.

Hilfsbereitschaft

Hilf deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen. Sei ein guter Uke. Unterstütze als Höher-Graduierter oder Trainings-Älterer die Anfänger. Hilf den Neuen, sich in der Gruppe zurecht zu finden.

Respekt

Begegne deinem Lehrer/Lehrerin und den Trainings-Älteren zuvorkommend. Erkenne die Leistungen derjenigen an, die schon vor deiner Zeit Judo betrieben haben.

Ehrlichkeit

Kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Trainingszeiten

Wochentag	Zeit	Gruppe	Training	verantwortlicher Trainer / Trainerin	Trainerin / Trainer
Montag	17:45–18:45		Judo Kinder	André Gasser	Peter Baumgartner
.	19:00–20:30		Judo Jugend/Erwachsene	Peter Baumgartner	
(Anmerkung)	20:20–21:30	.	freies Training	höchstgradierter Judo- oder Jiuka	.
Dienstag	17:15-19:00		Selbstverteidigung Schule Emmen	Ursula Moutagano	
	19:05–20:35		freies Training	höchstgradierter Judo- oder Jiuka	
Mittwoch	17:15–18:15		Judo Kinder	André Gasser	
.	18:20–19:50		Judo Jugend	Peter Baumgartner	**Training auf Anfrage**
.					
Donnerstag					
(Anmerkung)	20:00–21:30		freies Training	höchstgradierter Judo- oder Jiuka	.
Freitag	18:15–19:15		Judo Kampftraining	Fritz Michael	Peter Baumgartner

Anmerkung: Das Training findet statt gemäss Mitteilung im Dojo.
Während den Schulferien und allgemeinen Feiertagen finden keine Trainings statt!

Vorstands- und Trainerliste

Anrede	Name	Vorname	Strasse	Plz	Ort	Tel P	Mobil	E-Mail
				TrainerIn				
Herr	Baumgartner	Peter	Untere Wiese 11	6020	Emmenbrücke		079 302 66 62	baumgartner_peter@bluewin.ch
Herr	Gasser	André	Luzernstrasse 82	6102	Malters		076 477 98 81	a.gasser@sunrise.ch
Herr	Fritz	Michael	Grüneggstrasse 24	6005	Luzern		079 489 93 20	michael_fritz@gmx.ch
				J&S Coach				
Herr	Schär	Simon	Spannortstrasse 14	6003	Luzern		078 894 09 65	simon.schaer@datazug.ch
				Raumpflegerin / Materialwartin				
Frau	Birrer	Marlis	Listrigstrasse 14	6020	Emmenbrücke	041 280 69 42		
				Vorstand				
Präasident								
Herr	Gasser	André	Luzernstrasse 82	6102	Malters		076 477 98 81	a.gasser@sunrise.ch
Vize-Präsident / Administration / Aktuar								
Herr	Baumgartner	Peter	Untere Wiese 11	6020	Emmenbrücke		079 302 66 62	baumgartner_peter@bluewin.ch
Finanzen								
Frau	Zihlmann	Myriam	Waldibachweg 15	6032	Emmen	041 260 33 87		myriam.zihlmann@bluewin.ch
TK Judo/Jiu								
Herr	Schär	Simon	Spannortstrasse 14	6003	Luzern		078 894 09 65	simon.schaer@datazug.ch
Herr	Kilchmann	Beat	Spitzhof	6014	Luzern		079 690 78 54	beat_kilchmann@hotmail.com

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Redaktion:
Peter Baumgartner, Untere Wiese 11, 6020 Emmenbrücke
079 302 66 62, ok.jcemmenbrucke@gmail.com